

Protokoll

Jahreshauptversammlung Bezirk Köln-Bonn am 21. Januar 2018, 10.30 Uhr,
im Bootshaus am Fühlinger See, Halle 4, Oranjehofstr. 105, 50769 Köln

Folgende Tagesordnungspunkte waren vorgesehen und wurden ordnungsgemäß abgewickelt:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bestimmung Protokollführer/Protokollführerin
3. Feststellen der Anwesenheit / Totengedenken
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 7. Mai 2017
5. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder
6. Aussprache zu TOP 5
7. Bericht des Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Geschäftsführer
 - c) Kassenwart
 - d) Koordinator Straße
 - e) Jugendwart
 - f) Koordinator Geländesport
 - g) Koordinator Kunstradsport
 - h) Koordinator Radball/Radpolo
 - i) Wahl der Kassenprüfer (nachträglich)
10. Festsetzung des Beitrages 2019
11. Bezirksmarathon 2018 / Radfest 2019
12. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge
13. Sonstiges

Zu TOP 1

Helmut Elfgen eröffnete um 10.35 Uhr die Versammlung und begrüßte die Anwesenden, insbesondere Martin Lanzrath sowie Willi Becker, der an der Gestaltung der neuen Website des Bezirks Köln-Bonn erheblichen Anteil hatte.

Zum Auftakt eine gute Nachricht: Andre Greipel hat die letzte Etappe der Tour Down Under gewonnen.

Er stellte fest, dass die Versammlung frist- und formgerecht einberufen wurde. Zur Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 2

Helmut Elfgen schlug der Versammlung vor, dass Wera Fohrn die Führung des Protokolls übernimmt. Hiermit war die Versammlung einverstanden.

Zu TOP 3

Alle Anwesenden haben sich in der Liste eingetragen, 59 Teilnehmer aus 26 Vereinen.

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, insbesondere Philip Klein, Fredy Schmidtke, Karl-Heinz Kunde und Anni Zimmer.

Zu TOP 4

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde nicht verlesen. Die Versammlung erklärte sich einstimmig mit dem Protokoll einverstanden.

Zu TOP 5

- a) Bericht des 1. Vorsitzenden
Helmut Elfgen verlas seinen Bericht.

- b) Bericht des Kassenwarts
Manfred Orthmann präsentierte und erläuterte den Kassenbericht und den Haushaltsplan für 2018.
- c) Bericht Leiter Sportbetrieb/Koordinator Breitensport
Jörg Homann präsentierte und erläuterte seinen Jahresbericht.
Aufgrund der Abwesenheit (Sitzung Kompetenzteams Bahn/Straße) der Koordinatoren Straße, Udo Weingärtner, und Bahn, Stephan Breuer, verlas er anschließend deren Berichte.
- d) Bericht Koordinatorin Radball/ Radpolo
Miriam Maubach verlas ihren Bericht und berichtete über Schwierigkeiten

Helmut Elfgen wies darauf hin, dass wir aus den bekannten Gründen zum einen auf den Bericht des Geschäftsführers verzichten müssen, ebenso auf den des Koordinators Kunstradsport, da diese Position zurzeit nicht besetzt ist.

Zu TOP 6

Aus der Versammlung wurden zunächst keine Fragen gestellt. Jörg Homann informierte über die Sitzung der Arbeitsgruppe Sternfahrt-Modus und präsentierte und erläuterte das Ergebnis. Anschließend wurde darüber abgestimmt, ob in Zukunft so wie vorgeschlagen verfahren wird.
Abstimmung: Einstimmig mit 3 Enthaltungen

Zu TOP 7

Bernd Lubinsky verlas den Bericht der Kassenprüfer und schlug der Versammlung die Entlastung der beiden Kassenwarte vor. (Da die Eintragung des neuen Bezirks Köln-Bonn aufgrund der Rechtsstreitigkeiten zwischen Rechtspfleger und Notar noch nicht in das Vereinsregister erfolgt ist, stehen noch beide Kassenwarte in der Verantwortung. Nach Auskunft von Helmut Elfgen wird das Verfahren in Kürze beendet sein.)

Zu TOP 8

Helmut Elfgen schlug der Versammlung vor, über die Entlastung des Vorstandes und der Kassenwarte en bloc abzustimmen. Vorschlag wurde angenommen.
Abstimmung: 5 Enthaltungen

Zu TOP 9

- a) Für die Wahl als 2. Vorsitzender kandidiert Harald Schulz, der seine Bereitschaft erklärte, eine evtl. Wahl anzunehmen. Keine weiteren Vorschläge.
Abstimmung: einstimmig
Harald Schulz nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen
- b) Zur Wahl als Geschäftsführer wurde Jan Haas (Scuderia Südstadt) vorgeschlagen. Er stellte sich kurz vor. Keine weiteren Vorschläge.
Abstimmung: eine Enthaltung
Wahl erfolgte für ein Jahr, endgültige Wahl in 2019.
Jan Haas nahm die Wahl an.
- c) Für die Wahl des Kassenwartes wurde die Wiederwahl von Manfred Orthmann vorgeschlagen, der sich einverstanden erklärte.
Abstimmung: eine Enthaltung
Manfred Orthmann nahm die Wahl an.
- d) Für die Wahl des Koordinators Straße kamen keine Vorschläge. Udo Weingärtner hatte sich schriftlich mit einer Wiederwahl einverstanden erklärt.
Abstimmung: einstimmig
- e) Helmut Elfgen bat um Vorschläge für die Wahl eines Jugendwarts.
Mangels Vorschlägen bleibt die Position zunächst unbesetzt.
- f) Das gilt auch für die Position des Koordinators Geländesport.
- g) Für die Wahl als Koordinator Kunstradfahren kandidiert Thomas Schenkel, RV Diamant Lind. Er stellte sich kurz vor. Es erfolgten keine weiteren Vorschläge.
Abstimmung: 2 Enthaltungen
Thomas Schenkel nahm die Wahl an.
- h) Für die Wahl als Koordinator Radball/Radpolo kandidiert Miriam Maubach. Keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: einstimmig
Miriam Maubach nahm die Wahl an.

- i) Für die Wahl als Kassenprüfer und Ersatzprüfer wurden Helmut Rellecke, Bernd Lubinsky und Martin Lanzrath (Ersatzprüfer) vorgeschlagen.

Abstimmung: 2 Enthaltungen
Alle nahmen die Wahl an.

Zu Punkt 10

Helmut Elfgen beantragt, dass der bisherige Beitrag in Höhe von € 1,-- pro ordentlichem Mitglied auch in 2019 bestehen bleibt.

Abstimmung: einstimmig

Zu TOP 11

Helmut Elfgen stellte den für den 2. September 2018 geplanten Bezirks-Marathon vor. Diese Veranstaltung sollte von 5 – 6 Vereinen durchgeführt werden, bisher haben sich nur 2 Vereine gemeldet (FORD Köln und RTC Mehlem), es fehlen also noch 3 – 4 Vereine. Es können sich auch einzelne Mitglieder als Helfer für Kontrollstellen oder Anmeldung melden. Helmut Elfgen schickt ein entsprechendes Rundschreiben an alle Vereine, denn bei zu wenig Meldungen wird die Veranstaltung nicht durchgeführt.

Ein Teilnehmer meldete sich zu Wort: Die Veranstaltung sollte gut beworben werden und nicht nur eine einmalige Angelegenheit sein, sondern, wenn möglich, über Jahre laufen. Ein weiterer Teilnehmer fragte an, ob der Termin 1. Wochenende September auf Dauer bleiben soll, weil Bodensee- und Ötztal-Marathon gleichzeitig stattfinden. – Helmut Elfgen antwortete, dass der Termin flexibel sei, 2018 war nur frei, weil Hennef die Radsport-Tage veranstaltet, in 2019 sicherlich an diesem Termin wie gewohnt die RTF. Entschieden wird über den Termin Ende 2018/Anfang 2019.

Anschließend informierte Helmut Elfgen über den Stand der Organisation für die Hennefer Radsport-Tage, die vom 10. bis 12. August 2018 stattfinden werden.

Ferner informierte Helmut Elfgen über das sogenannte NRW Radfest, das alle 2 Jahre stattfindet. Hier werden alle Radsportarten präsentiert und – soweit möglich – angeboten. Das NRW Radfest 2017 fand in Bielefeld statt, für 2019 erwägt der Bezirk eine Bewerbung. Als möglicher Veranstaltungsort käme die Albert-Richter-Bahn in Frage. Leider werden für Rundstrecken-Rennen um die Bahn keine Genehmigungen mehr erteilt. Auch eine Anbindung an Rund um Köln steht zur Diskussion. Dies schon mal als Hinweis, das Konzept ist noch lange nicht fertig.

Zu TOP 12

Besprochen wurde der von der Scuderia Südstadt eingereichte Antrag. Alex Bühler bat um Unterstützung des Antrags für die Aufnahme in die Tagesordnung der JHV NRW. Hintergrund ist, dass eine rechtliche Entscheidung in die StVO aufgenommen wird (Abstand beim Überholen von Fahrradfahrern).

TOP 13

Helmut Elfgen erwähnte, die 2 Trainingslager RC Schmitter am 13.-15.04.2018 U 11 bis U 17 und Blitz Spich in den Osterferien U 17 – U19 sowie um den Reibekuchen-Tag auf der Albert-Richter-Bahn am 11.04.2018. Bei Interesse an den Trainingslagern bitte Kontakt mit den Vereinen aufnehmen.

Zuschüsse für Jugendmaßnahmen müssen bis zum 31. März 2018 beim Vorstand beantragt werden.

Jörg Homann stelle sein neues Projekt **CYCLING**weltweit vor, das den BDR bekannt machen soll, zunächst auf Mallorca und Lanzarote, weitere Gebiete sind in Planung. Die entsprechenden Website ist auf der Homepage des Bezirks verlinkt.

<http://cyclingweltweit.bdr.bike>

Fahrer können an verschiedenen Orten auf Mallorca per Handy Punkte sammeln.

Gleichzeitig nimmt der Fahrer an einem Gewinnspiel teil. Ein Preis ist z.B. ein Trainingstag

mit Marcel Wüst. Die gesammelten Punkte werden vom Fachwart auf die Wertungskarte übertragen, allerdings max. 18 Punkte pro Woche. Diese werden wie Permanente gewertet. Ein Teilnehmer äußerte Bedenken, da die Orte auch anders als mit dem Fahrrad erreicht werden können, und nur die Anwesenheit bestätigt wird. Warum dann der Aufstand wegen der Sternfahrt.

Jörg Homann erklärte, dass zunächst beobachtet wird, wie sich die Sache entwickelt und wies nochmals auf die limitierte Punktzahl durch die doch sehr begrenzte Aufenthaltsdauer hin.

Helmut Elfgen stellte die neuen Medaillen im Etui für die Bezirksmeister vor.

Karl-Heinz Neunzig ehrte gemeinsam mit Helmut Elfgen 2 Mitglieder, Jochen und Gerd Funk, der RSG RheinEnergie, die seit 25 Jahren dem BDR angehören, mit der Verdienstnadel des BDR.

Ein Mitglied der Staubwolke Quadrath (Franz Linden) meldete sich zu Wort. Er bemängelte, dass er nun reichlich über die RTF erfahren habe, aber den Rennsport und Ergebnisse hierzu vermisst habe. Der Straßenrennsport werde vernachlässigt.

Helmut Elfgen entschuldigte nochmals Udo Weingärtner, der den Termin beim BDR wahrnehmen musste, und wies darauf hin, dass sein Bericht verlesen wurde.

Hierauf wurde geantwortet, dass man bei Veröffentlichungen auf der LV-Homepage davon ausgehen könne, dass der Bezirk darauf reagiert.

Helmut Elfgen bat um Verständnis, dass sich alles noch einspielen muss. Zum Teil werden den Koordinatoren die Ergebnisse auch gar nicht mitgeteilt.

In diesem Zusammenhang wies er darauf hin, dass nur sehr wenige Vereinsvertreter an den Spartensitzungen Straße, die Udo Weingärtner einberufen hatte, teilgenommen haben.

Ebenso gering ist die Beteiligung bei der Rücksendung des Fragebogens, in dem abgefragt wird, welche Sportarten angeboten werden und wer die entsprechenden Ansprechpartner in den Vereinen sind. Nur wenn die Ansprechpartner bekannt sind, können auch wichtige Informationen weitergegeben werden bzw. Probleme zusammen gelöst werden.

Helmut Elfgen bedankte sich bei den Anwesenden für ihre Mitwirkung und schloss die Versammlung um 12.40 Uhr.

Wera Fohrn
Protokollführerin

Helmut Elfgen
1. Vorsitzender